

Informationen zur Datenverarbeitung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Mitglieder, Spender, Interessenten und Geschäftspartner

Stand: Januar 2022

Mit den nachfolgenden Informationen gibt Ihnen der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Bundesverband (nachfolgend „BUND“) einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Mitglied, Spender, Interessent und Geschäftspartner nach der DSGVO.

1. Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Verantwortliche im Sinne der DSGVO ist

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) e.V.
Kaiserin-Augusta-Allee 5
D – 10553 Berlin
Tel.: (030) 275 86-40
Fax: (030) 275 86-440

Für Fragen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns oder zum Thema Datenschutz allgemein wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten, den Sie unter der im Impressum angegebenen Anschrift oder unter folgender E-Mail-Adresse erreichen: datenschutz@bund.net. Im Falle einer gewünschten Vertraulichkeit kontaktieren Sie unseren Datenschutzbeauftragten bitte auf dem Postweg.

2. Kategorien von personenbezogenen Daten

Welche Kategorien von personenbezogenen Daten vom BUND verarbeitet werden, hängt maßgeblich davon ab, aus welchem Anlass und in welchem Rahmen ein Kontakt oder eine Vertragsbeziehung zu Ihnen entsteht oder besteht.

Zu unterscheiden ist z.B. zwischen Mitgliedern, Spendern, Paten, Interessenten und Geschäfts- oder Projektpartnern. Im Rahmen einer Mitgliedschaft, einer Spende, einer Mitmach-Aktion, der Bestellung von Informationsmaterial, einer Petition, einer Anfrage oder eines sonstigen Vertrages verarbeitet der BUND in Abhängigkeit zu der konkreten Beziehung in der Regel die nachfolgenden Kategorien von Daten. In Formularen, mit denen personenbezogene Daten erhoben werden, ist jeweils gekennzeichnet, welche Daten hierfür zwingend erforderlich sind und welche Daten freiwillig mitgeteilt werden können.

- Name, Vorname, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Geburtsdatum, Familienstand, Branche/Beruf, Daten zu Familienangehörigen bei Familienmitgliedschaften, Ausbildungsstatus im Rahmen von Beitragsermäßigungen, weitere Daten wie ggf. Interessen für bestimmte Umweltthemen, Mitglieds- und Spendernummer;
- Firmierung ggf. auch bestehend aus Namen, Vornamen, Adresse, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Branche, Ansprechpartner im Unternehmen mit Namen, Vornamen, Funktion, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail);

- ggf. Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten), Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftsprobe), Steuer-ID;
- Zahlungsverkehrs- und auftragsdaten (z.B. Bankverbindungs-/Kreditkartendaten, Zahlungsaufträge);
- Auftragshistorie und Umsätze bei Geschäftspartnern;
- Bonitätsdaten in Bezug auf das Zahlungsverhalten bei Geschäftspartnern;
- Daten im Rahmen der Führung von Rechtsstreitigkeiten (z.B. zu den Beteiligten, Prozessbevollmächtigten, Gerichten);
- Mitglieder- und Spenderhistorien, Interessentenhistorien im Hinblick auf Aktivitäten und auf Legate.

Sofern es während der Mitgliedschaft, der Spenden- und Interessentenbetreuung von Mitmach-Aktionen oder einer Geschäftsbeziehung zu unmittelbaren Kontakten mit Ihnen kommt, werden weitere Daten, wie z.B. Informationen über Kontaktkanal, Datum, Anlass und Ergebnis und Kopien des Schriftverkehrs verarbeitet.

3. Datenerhebung nicht unmittelbar beim Betroffenen

In geringem Umfang erhebt der BUND auch Adressdaten (z.B. Vorname, Name, Anschrift) nicht direkt beim Betroffenen, z. B. für eine inhaltliche oder werbliche Ansprache auf der Grundlage der Interessensabwägung nach Art. 6. (1) f) DSGVO u.a. aus öffentlichen Verzeichnissen (z.B. Telefon-/Branchenverzeichnisse), aus allgemein zugänglichen Quellen (z.B. Internet) oder von Adressdienstleistern. Dieser inhaltlichen oder werblichen Nutzung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen (s. Ziffer 8.).

Im Rahmen der Beantragung einer Familienmitgliedschaft werden die weiteren Daten zu den Familienmitgliedern (Name, Vorname, Geburtsdatum, Art der Familienbeziehung) durch den Antragsteller in dem Antragsformular eingegeben.

4. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

Der BUND verarbeitet Ihre vorgenannten personenbezogenen Daten und Kategorien von personenbezogenen Daten zur Erfüllung des jeweiligen Vertrages (z.B. Mitgliedschaft, Spende, Patenschaft, kostenpflichtige Bestellungen, Einladungen, Workshops/Tagungen, sonstige Geschäftsbeziehung) oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Kontaktanfragen im Hinblick auf vertragliche Maßnahmen) mit Ihnen nach Art. 6 (1) b) DSGVO. Für diese Zwecke werden auch Ihre Kontaktdaten z.B. im Rahmen konkreter Informationen und Rückfragen verwendet.

Der BUND unterliegt zudem diversen gesetzlichen (z.B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze) Vorgaben und verarbeitet insoweit Ihre Daten auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 (1) c) oder im öffentlichen Interesse nach Art. 6 (1) e) DSGVO. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem

- die Antrags- und Nachweispflichten im Rahmen von Zuwendungen durch öffentliche Stellen;

- die Kontroll- und Nachweispflichten im Rahmen der Zuweisung von Bußgeldern und Geldauflagen;
- die Nachweispflichten im Rahmen von Testamentsabwicklungen und Legaten;
- die Erfüllung sozialversicherungsrechtlicher Pflichten (z.B. gesetzliche Unfallversicherung) im Rahmen des Versicherungsschutzes z.B. für Ehrenamtliche;
- die Betrugs- und Geldwäscheprävention;
- die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und Prüfungsanforderungen;
- die Erfüllung behördlicher und gerichtlicher Weisungen und Anordnungen (z.B. im Rahmen der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung);
- sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken beim BUND.

Sofern erforderlich verarbeitet der BUND Ihre Daten im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 (1) f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des BUND oder Dritter. Zum Beispiel:

- Teilnahme an Mitmach-Aktionen, Umfragen, Gewinnspielen und Verlosungen;
- Bestellung von kostenfreien Informationsmaterialien und allgemeinen Anfragen;
- Teilnahme an Petitionen (online oder mittels Unterschriftenlisten);
- Teilnahme und Kontaktdaten-/Erfahrungsaustausch zwischen dem BUND und Teilnehmern an Workshops, Tagungen, Arbeitskreisen etc. und sowie Übersendung, weiterer projektspezifischer Informationen;
- Maßnahmen zur Vereinssteuerung und Weiterentwicklung von satzungsgemäßen Aufgaben auch im Zusammenhang mit weiteren Organisationen, wie z.B. der BUNDstiftung;
- Erfahrungsaustausch mit anderen nationalen und internationalen Umweltschutzorganisationen im Rahmen globaler Strategien und des globalen Umweltschutzes;
- Kontaktdatenübermittlung zwischen den Anfragenden und internen und externen Umwelt-Experten des BUND;
- Teilnahme an Natur-Beobachtungsprojekten zusammen mit wissenschaftliche Institutionen;
- statistische Auswertungen in Bezug auf die Inanspruchnahme der Newsletter-Dienstleistungen des BUND;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des BUND;
- Verhinderung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Nutzung des Gäste-WLAN;
- Datenaustausch mit Auskunftsteilen zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken bei Geschäftspartnern.

Ebenfalls im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 (1) f) DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen des BUND verarbeitet der BUND Ihre Daten z.B. auf der Basis der Mitgliedschaft, der Spendenbeziehung, von Mitmach-Aktionen, bestehender Verträge oder von Anfragen für bedarfsgerechte, an Ihren Interessen orientierte Informationen im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke des BUND (Eigenwerbung) nach den folgenden Maßgaben:

- postalische Werbung sofern Sie dieser Verarbeitung nicht widersprochen haben; Sie können dieser werblichen Nutzung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen (s. Ziffer 8.);
- telefonische Werbung gegenüber Unternehmen im Falle des Vorliegens Ihres mutmaßlichen Einverständnisses hierfür, sofern Sie dieser Verarbeitung nicht widersprochen haben; Sie können dieser werblichen Nutzung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen (s. Ziffer 8.).

Die Interessensabwägung nach Art. 6 Abs.1 f) DSGVO i.V.m. § 23 Abs.1 Nr.3 KunstUrhG bildet ferner die Rechtsgrundlage für die Erstellung und Verwendung von Foto- und Filmaufnahmen, die auf Veranstaltungen des BUND angefertigt werden. Die Foto- und Filmaufnahmen verarbeitet der BUND für Zwecke der Berichterstattung über die Aktivitäten des BUND und werden in sozialen Medien, Internet/Webseite, Pressemitteilungen, Newslettern und Print-Broschüren veröffentlicht. Der BUND hat ein berechtigtes Interesse daran, die Öffentlichkeit über seine satzungsgemäßen Ziele, alle umwelt- und naturschutzrelevanten Fragen, zu informieren. Sollten besondere Gründe gegen die Anfertigung von Foto- und Filmaufnahmen, auf denen Sie unter Umständen erkennbar sind, bestehen, sprechen Sie bitte vor Ort die Veranstaltungsleitung oder das Fotografen-/Kamerateam an.

Der BUND übermittelt Ihre Daten nicht für werbliche Zwecke an Dritte.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 (1) a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widerrufen werden. Einwilligungen können u.a. erteilt werden für

- die Übersendung des ggf. an Ihren Interessen orientierten BUND-Newsletter (z.B. im Rahmen von Informationsanforderungen und dem Interesse an bestimmten Themen des Newsletters) an Ihre E-Mail-Adresse;
- die Verwendung des Anlasses/Inhalts einer Teilnahme an Petitionen für die ggf. interessensgerechte, inhaltliche Ausgestaltung des Newsletters;
- die telefonische Werbung im Rahmen der satzungsgemäßen Zwecke des BUND auch für Spenden zugunsten des BUND.

5. Empfänger und Kategorien von Empfängern der Daten

Innerhalb des BUND erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch vom BUND eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO beauftragt werden.

Mögliche Empfänger personenbezogener Daten sind hiernach z.B.:

- Kooperationspartner, mit denen gemeinsam Aktionen und Projekte (z.B. Mitmach-Aktionen, Natur-Beobachtungen) online oder mittels Printprodukten durchgeführt werden;

- nationale und internationale Umweltschutzorganisationen im Rahmen globaler Strategien und des globalen Umweltschutzes;
- öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Bundeszentralamt für Steuern) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Förder-/Drittmittelgeber, sofern die Aktion, Veranstaltung o.ä. durch Förder-/Drittmittel finanziert wird;
- Teilnehmer an Workshops, Tagungen, Arbeitskreisen etc. des BUND;
- andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute;
- Auftragsverarbeiter z.B. für die Mitglieder- und Spendenwerbung, für die Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, die Archivierung, die Belegbearbeitung, Call-Center-Services, Compliance-Services, das Controlling, das Datenscreening nach gesetzlichen Vorgaben, den Druck und Versand von personalisierten Schreiben, den E-Mail-Versand, die Datenvernichtung, von Wirtschaftsprüfungsdienstleistungen und den Zahlungsverkehr;
- Auskunftsteilen im Rahmen einer Bonitätsanfrage zu Unternehmen;
- weitere Datenempfänger auf der Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung.

Zur Unterstützung der Umsetzung unserer satzungemäßen Aufgaben ist der Austausch auf politischer Ebene mit Organen, Mitgliedern, Fraktionen oder Gruppen des Deutschen Bundestages und gegenüber der Bundesregierung von besonderer Bedeutung. Aus diesem Grunde haben wir uns als Interessensvertreter i.S.d. § 1 des ab dem 1.1.2022 geltenden Lobbyregistergesetzes (LobbyRG) in dem Lobbyregister bei dem Deutschen Bundestag registriert.

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 7 LobbyRG sind wir verpflichtet, folgende Angaben zu einzelnen Schenkungen Dritter (Spenden) in Stufen von jeweils 10.000 Euro, sofern jeweils ein Betrag von 20.000 Euro oder der Gesamtwert von 20.000 Euro – bezogen auf eine Geberin oder einen Geber – in einem Kalenderjahr überschritten wird, an das Lobbyregister zu übermitteln:

- Name, Firma oder Bezeichnung der Geberin oder des Gebers,
- Wohnort oder Sitz der Geberin oder des Gebers,
- eine kurze Beschreibung der Leistung.

Sofern es sich bei den Gebern (Spendern) um natürliche Personen handelt, werden folgende Daten gem. § 4 Abs. 2 Satz 2 LobbyRG nicht im Lobbyregister veröffentlicht:

- der Wohnort oder Sitz der Geberin oder des Gebers
- der Geburtsname und weitere Vornamen der Geberin oder des Gebers.

Die Eintragungen im Lobbyregister werden maschinenlesbar und mit einer Suchfunktion veröffentlicht. Die Rechtsgrundlage für die Übermittlung der Daten an das Lobbyregister bildet Art. 6 (1) c) DSGVO i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 7 LobbyRG.

6. Übermittlung von Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben

oder im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch entsprechende Maßnahmen (z.B. Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln) zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet.

7. Dauer der Datenspeicherung

Der BUND verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten sowie auf Basis der Interessensabwägung unter Berücksichtigung der jeweiligen Datenkategorie erforderlich ist. Sind die Daten hierfür nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre – befristete – Weiterverarbeitung ist, z.B. in einem gesonderten Archiv mit eingeschränkten Zugangsberechtigungen, zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (z.B. Handelsgesetzbuch, Abgabenordnung und Geldwäschegesetz mit den dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation für die Dauer von zwei bis zehn Jahren z.B. für Geschäftsbriefe, Verträge, Bestellungen, Rechnungen und Zuwendungsbescheinigungen);
- Erhaltung von Beweismitteln für die Dauer von 30 Jahren nach § 197 BGB z.B. im Rahmen von rechtskräftig festgestellten Ansprüchen, Ansprüchen aus vollstreckbaren Vergleichen oder vollstreckbaren Urkunden;
- Erhaltung von Beweismitteln für die Dauer von 3 Jahren nach § 195 BGB für Nachweiszwecke und eine evtl. erforderliche Klärung gerichtlicher oder außergerichtlicher Ansprüche (z.B. die Korrespondenz im Rahmen der Bearbeitung von Betroffenenrechte).

8. Ihre weiteren Datenschutzrechte

Folgende weiteren Rechte stehen Ihnen als Betroffener vom Grundsatz her und, sofern vertragliche und gesetzliche Pflichten dem nicht entgegenstehen, zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;
- Recht auf Berichtigung von unrichtigen Daten (Art. 16 DSGVO);
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) mit den Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG n.F.;
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO);
- Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO);

Widerspruchsrechte

Es besteht ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 (I) DSGVO) aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 (I) e) und Art. 6 (I) f) DSGVO betreffen.

Ferner besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken (Art. 21 (III) DSGVO), das sog. Werbewiderspruchsrecht. Sie können einer werblichen Nutzung Ihrer Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den o.a. Kontaktdaten (s. Ziffer 1.) widersprechen.

9. Verpflichtung zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen einer Geschäftsbeziehung (z.B. Mitgliedschaften, Spendenabwicklung, sonstige Verträge) müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.